

26. Juni 2013

Wolfgang Günther

(Ortsvorsitzender der DKP Schweinfurt und Kreisvorsitzender der DKP Unterfranken)

"Der Kapitalismus trägt den Krieg in sich wie die Wolke den Regen." Er wird, solange er existiert, zur Profitmaximierung Rohstoff- und Absatzmärkte erobern und so mit militärischen Mitteln andere Nationen bedrohen müssen. Eine friedliche Welt ist nur im Sozialismus möglich. Wer ernsthaft gegen den Krieg auftritt, muss zwangsläufig für den Sozialismus kämpfen. Das Eintreten für die internationale Solidarität entzieht dem Faschismus seine Argumentationsgrundlage, der von "Volksgemeinschaft" redet, wo es ihm um Durchsetzung der Interessen der nationalen Monopolbourgeoisie geht. Die Arbeiterklasse muss den Spaltungsversuchen durch die Kapitalistenklasse widerstehen, indem sie immer wieder die Frage stellt "wem nutzt es?". Deshalb unterstütze ich den Aufruf "Klassenkampf statt Weltkrieg". Hoch die Internationale Solidarität!

*Wolfgang Günther
Ortsvorsitzender der DKP Schweinfurt und
Kreisvorsitzender der DKP Unterfranken*

An
Aktionsbuero „Das Begräbnis oder DIE HIMMLISCHEN VIER“

